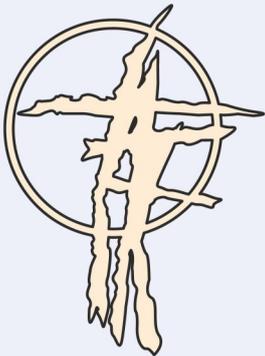


# miteinander

*Pfarrverband Wagram-Au*

Bierbaum / Königsbrunn / Neuaigen / Stetteldorf



*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,  
von vielen Blättern eines,  
dies eine Blatt, man merkt es kaum,  
denn eines ist ja keines.*

*Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben,  
drum wird dies Blatt allein, uns immer wieder fehlen*

*(Autor unbekannt)*

## Heilige Messen zum Gedenken an unsere Verstorbenen

### Liebe Pfarrgemeinden!

Die Liebe, die Menschen auf Erden miteinander verband, diese Liebe stirbt nicht mit dem Tode, sondern wird vom Himmel her und in einer anderen Form weitergelebt. Deshalb fühlen wir uns eng verbunden mit Verwandten oder Freunden, die bereits von uns gegangen sind.

Ich erinnere mich, was meine Mutter mir oft geraten hat, wenn ich mit einem Problem zu ihr gekommen bin: "Bete für die Verstorbenen oder für die armen Seelen im Fegefeuer, das wird Dir helfen, eine Lösung zu finden". Ich mache das häufig, ganz besonders, seit meine Eltern in Frieden Gottes leben. Zu Hause habe ich einen Altar mit Fotos von ihnen, wo ich oft eine Kerze anzünde, an sie und andere Verstorbene denke und für sie bete. Und im Sommer, wenn ich Urlaub in Rumänien mache, feiere ich dort immer mit meiner ganzen Familie eine Messe als Jahrgedächtnis für meine Eltern und zum Gedenken an alle unsere Verstorbenen. Wir verbringen dann den ganzen Tag miteinander, erzählen von unseren Lieben und fühlen uns ganz besonders mit ihnen verbunden.

Wir können die Verstorbenen einladen, unser Leben zu teilen, mit uns zu gehen, uns zu helfen und bei uns zu sein in den verschiedenen Situationen unseres Lebens. Viele Menschen sprechen mit den Verstorbenen, indem sie sie bitten: „Hilf mir!“ oder „Begleite mich“! Und sie erleben diese Hilfe, sie spüren eine Kraft, die sie trägt, eine Fürsorge, die sie stützt, eine Liebe, die stärker ist als der Tod! Lassen Sie die heilige Messe für die Verstorbene feiern

Sicher ist jedes Gebet hilfreich, aber eine heilige Messe für einen Verstorbenen zu feiern, ist durch das besondere und intensive Gedächtnis an Tod und Auferstehung Jesu noch wertvoller. An dieser Auferstehung haben



auch unsere Verstorbenen nun Anteil. Wer eine Messe feiern lässt, zahlt dafür ein sogenanntes Mess-Stipendium (Messgeld). Doch die Hl. Messe ist Jesu Geschenk an uns und nicht bezahlbar. Die Praxis, eine Spende für die Messe zu geben, hat ihren Ursprung in der frühen Kirche, als die Gläubigen Brot und Wein für die Messe und Gaben für die Seelsorger und die Armen brachten. Heutzutage dient das sogenannte Mess-Stipendium lediglich zur Unterstützung der Pfarre oder wird für andere caritative Zwecke verwendet. In Rumänien sind übrigens alle katholischen Priester verpflichtet, drei heilige Messen für ihre kürzlich verstorbenen Mitbrüder zu feiern.

### Das Sechswochenamt

Als ich in Deutschland war, habe ich zum ersten Mal vom "Sechswochenamt" gehört. Das Sechswochenamt bezeichnet dort in der katholischen Kirche eine Heilige Messe, die sechs Wochen nach dem Todesfall für den Verstorbenen gefeiert wird und entspricht damit dem in Rumänien üblichen "40-Tage-Amt". In den sechs Wochen (oder 40 Tagen) nach dem Todesfall gedenken die Angehörigen des Verstorbenen in Stille, das Sechswochenamt beschließt diese erste Trauerphase. Die Angehörigen dürfen sich jetzt wieder mehr dem Leben zuwenden, in früherer Zeit verzichtete man ab dann beispielsweise auf die traditionelle schwarze Trauerkleidung.

### Das Jahrgedächtnis

Mit dem ersten Jahrgedächtnis, das ebenfalls in einer Heiligen Messe etwa ein Jahr nach dem Tod begangen wird, endet das erste

Trauerjahr. Doch ein Jahrgedächtnis kann jedes Jahr rund um den Todestag mit einer heiligen Messe gefeiert werden. Eine heilige Messe in dieser speziellen Meinung ist nicht nur für die Verstorbenen wichtig, sie gibt auch Angehörigen und Freunden die Möglichkeit, noch einmal zusammenzukommen, sich auszutauschen und vielleicht gemeinsam zum Friedhof zu gehen. Doch auch zu anderen persönlichen Gedenktagen wie Geburtstag oder Namenstag einer verstorbenen Person ist es möglich, eine heilige Messe feiern zu lassen.

Ein anderes Beispiel, jedes Jahr am 1. und 2. November, in allen unseren Kirchen, bei der Heiligen Messe wird für die Verstorbenen des letzten Jahres gebetet und eine Kerze angezündet wird.

Da die zwei besonderen Messen, das Sechswochenamt und das Jahrgedächtnis, eine große Bedeutung haben für unsere Verstorbenen und für die, die um sie trauern, möchte ich beide gerne in unsere liturgische Praxis einführen. So werden die Mitglieder des Pastoralteams zukünftig in unseren Trauergesprächen bei den Familien das Thema aufgreifen und die besondere Feier von Sechswochenamt und Jahrgedächtnis empfehlen. Aber auch schon jetzt zelebrieren die Mitbrüder und ich gerne eine heilige Messe für Verstorbene, die schon vor längerer Zeit von Ihnen gegangen sind. Bitte wenden Sie sich für die Terminabstimmung an Ihr Pfarrbüro oder an unseren Messnern/Messnerin.

*Pfarrer Liviu Balascuti*

### **Die Tradition der Gregorianischen Messe**

Gregorianische Messen sind eine Reihe von 30 Messen an aufeinander folgenden Tagen. Dieser Brauch geht auf den heiligen Papst Gregor den Großen zurück (†604). Für einen verstorbenen Mönch ließ er während der damals üblichen Trauerperiode von dreißig Tagen täglich eine heilige Messe feiern. Nachdem die dreißig Tage vorüber und die heiligen Messen gefeiert waren, erschien der verstorbene Mönch in einer Vision Papst Gregor und teilte ihm seine Befreiung aus dem Fegefeuer mit. Gemäß der Tradition wird mit der Feier der Gregorianischen Messreihe ein vollkommener Ablass gewährt. Daher kann diese Messreihe nur einmalig für eine verstorbene Person gefeiert werden.

### **Titelbildbeschreibung: Der Herbst, eine Zeit des Blätterfallens**

Der Herbst ist die Zeit der Ernte, aber auch die Zeit des Verblühens, des Blätterfallens. Die Natur stirbt und bereitet sich auf den Winterschlaf vor. Die Buntfärbung der grünen Blätter entsteht durch den Abbau des Chlorophylls und sorgt für eine letzte Farbenpracht, bis sie dann braun werden und abfallen. Dieser Laubfall hat viele Dichter zum Nachdenken über die Vergänglichkeit und das Sterben angeregt.

Das berühmteste Gedicht, das von Rilke, Hesse oder Goethe geschrieben wurde, (wir wissen bis heute nicht genau wer der Autor war) hat dieses Mal unseren Künstler Adrian Boboruta inspiriert sein neusten Herbstbild zu malen:

„Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines, dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben, drum wird dies Blatt allein, uns immer wieder fehlen.“

Der Wind weht unser Blatt vom Baum und wir fallen, das ist unser Menschenschicksal, aber wir fallen nicht im Tod, wir fallen in Gottes Hände. Und tiefer als in seine Hände können wir auch im Tod nicht fallen. Er, der uns schon in der Taufe an die Hand nahm, der uns in jedem Sakrament ganz nahe kommt, der hat uns auf das Gleichnis vom Weizenkorn hingewiesen: „Es gibt keinen Tod, es gibt nur Verwandlung!“

Der Auferstandene Jesus Christus bezeugt es an sich selber: Er ist vermeintlich tot am Kreuz, wie wir im Bild sehen, im Blätter fallen. So sprosst im Ostermysterium das Leben und gibt uns Hoffnung über den Tod hinaus.

Wenn wir an unsere Verstorbenen denken, wie ich auch in meinem Leitartikel geschrieben habe, dann denken wir; der Mensch ist nicht nur ein Blatt unter vielen Blättern, nicht nur ein Stäubchen auf der Waage. Dieses Blatt war Teil unseres Lebens, und es war Gottes Gedanke, Gottes Eigentum, von ihm geschaffen und geliebt. Darum lässt er auch nichts von dem, was er geschaffen hat, ins Nichts, in den Tod, zurückfallen.

*Pfarrer Liviu Balascuti*

## **Rumänien-Rundreise vom 10. bis 18. 5 2024**

Von Stetteldorf aus starteten wir, die 39 Teilnehmer\*innen an dieser Reise, unsere Fahrt nach Rumänien. Nach einer ca. 600 km langen Anreise erreichten wir am späteren Nachmittag unser erstes Ziel in Rumänien, wo wir nach einem köstlichen Abendessen noch die Sehenswürdigkeiten der kleinen, aber sehr gepflegten Stadt Satu Mare erkunden konnten.

Mit unserer Reiseleiterin Alexandra Jancu starteten wir am nächsten Morgen unsere Rundreise. Vorbei an teils riesigen Häusern, die sich die als Gastarbeiter\*innen im Ausland tätigen Menschen in ihrer Heimat gebaut haben, erreichten wir den „lustigen Friedhof“ in Sapanta, wo auf aus Eichenholz geschnitzten Grabsteinen teils heitere, aber auch besinnliche Sprüche an das Leben der hier Beerdigten erinnert. Weiter ging die Fahrt entlang des Iso-Flusses und ganz nahe an der Grenze zur Ukraine nach Barsana, zu einem Nonnenkloster. Wunderschöne Holzbauten mit Schindeldächern und die Kirche mit einem steilen Holzschindeldach und einem hohen, spitzen Turm beeindruckten uns sehr. Bewundern durften wir in Bogdan Voda im Inneren der aus Holz erbauten St. Nikolaus Kirche die im Original erhaltenen Malereien aus dem 18. Jahrhundert.

### **Die „Bibel der Armen“ und das „Jüngste Gericht“**

In der Bukowina, dem ehemaligen österreichischen Kronland, besichtigten wir drei der fünf ältesten orthodoxen Klöster, die mittlerweile zum Unesco-Kulturerbe zählen. Die Außenmauern dieser Klöster sind mit farbigen Fresken aus dem 15. und 16. Jahrhundert versehen, gemalt von den Mönchen der damaligen Zeit, um den Menschen Stellen aus dem Alten und Neuen Testament in einfacher Art verständlich zu machen. Die „Bibel der Armen“ ist in Sucevita und das „Jüngste Gericht“ im Kloster Voronet zu sehen und zu bestaunen.

Auf unserer Reise sahen wir natürlich nicht nur Kirchen und Klöster, sondern hatten bei der Fahrt von einem Punkt unseres Reiseprogrammes zum anderen Gelegenheit genug, die kleinen Dörfer und die Landschaft entlang der Karpaten zu genießen. Außerdem erhielten wir von unserer sehr gebildeten Reiseleiterin bei diesen langen Busfahrten Informationen über die wirtschaftliche und politische Situation des Landes, über das Schulwesen, die guten Bildungsmöglichkeiten, die sozialen Verhältnisse, die Zusammensetzung der Bevölkerung und die damit verbundenen Probleme sowie Wissenswertes über die Geschichte und die Sprache der Rumänen.

Wir fuhren durch die Bicaz-Klamm, eine 5 km lange

Schlucht durch die Ostkarpaten und stoppten beim Roten See, der durch einen Bergsturz entstanden ist und seinen Namen der rötlichen Färbung aufgrund des eisenhaltigen Wassers verdankt und erreichten Brasov (Kronstadt). Beim Stadtrundgang besichtigten wir den größten Sakralbau Osteuropas, die Schwarze Kirche, in der sich eine große Sammlung von anatolischen Teppichen befindet. Diese spendeten die Händler\*innen in früheren Zeiten als Dank für die glückliche Rückkehr von ihren Geschäftsreisen.

Sehr beeindruckend waren die von den Siebenbürger Sachsen erbaute Kirchenburg Tartlau sowie die Kirchenburg Biertan mit ihren drei Wehrmauern und sechs Türmen, in denen die Bevölkerung Schutz vor den Übergriffen der Osmanen fand.

### **Burg Bran, Dracula-Schloss?**

Natürlich besichtigten wir auch die als Dracula-Schloss bekannte Burg Bran, in der aber Dracula nie gelebt hat, sondern die bei den Rumänen sehr beliebte Königin Maria.

Sibiu (Hermannstadt) mit seinem riesigen Hauptplatz und den sich rundherum befindlichen stilvoll renovierten Bauten, der Evangelischen Stadtpfarrkirche, der Lügenbrücke, der orthodoxen Kirche hat nicht nur altes Kulturgut zu bieten, sondern ist mittlerweile eine sehr moderne Stadt mit all den Annehmlichkeiten, die auch bei uns zum Alltag gehören.

### **Temeswar, Klein Wien Rumäniens**

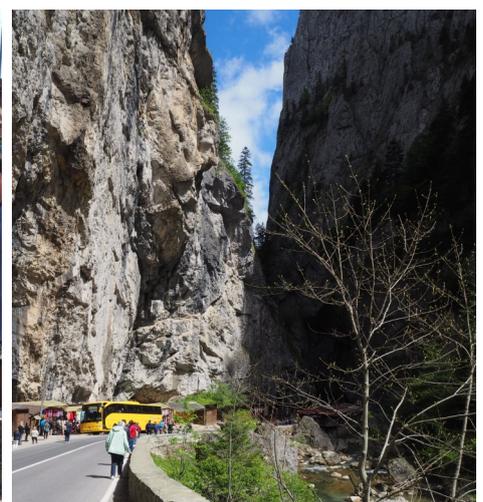
Der letzte Tag unsere Rundreise führte uns nach Temeswar, einer ebenfalls sehr schönen Stadt mit drei großen Plätzen - dem Siegesplatz, dem Freiheitsplatz und dem Vereinigungsplatz, einer orthodoxen Metropolitan-Kathedrale, einem Opernhaus und vielen, an Wien erinnernden Bauten, daher der Name „Klein Wien Rumäniens“. Hier begann auch im Jahre 1989 der erfolgreiche Widerstand gegen das kommunistische System.

Am Abend hieß es Abschied nehmen von Alexandra, unserer Reiseleiterin.

Pfarrer Liviu tat es unter anderem mit den Worten: „Alexandra hat für uns einen Koffer mit schönen Schätzen geöffnet, die uns in kleinen Dosen vermittelt wurden“. Schöner könnte man es nicht sagen.

Mit vielen positiven Eindrücken und einer großen Menge an Informationen traten wir unsere Heimreise an und erreichten nach insgesamt 2700 Reisekilometern wohlbehalten unsere Heimat. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Reise beigetragen haben.

*Elisabeth Kiefer*



## **Gedicht von Michi Eibel zur Firmung und Firmvorbereitung**

Im Namen des Firmteams begrüße ich euch und Sie alle miteinander  
hier bei unserer gemeinsamen Firmung vom Pfarrverband.

Ein ganz besonderes Willkommen möchte ich natürlich euch Firmlingen sagen  
sowie auch dem Firmspender Pater Schlögl. Danke, dass Sie sich die Zeit genommen haben.

Bevor wir nun gemeinsam eure Sakramenten-Feier erleben,  
möchte ich allen Anwesenden einen Rückblick auf die Vorbereitungszeit geben.

33 Jugendliche haben sich seit Herbst auf den heutigen Tag vorbereitet,  
dabei wurden sie von acht Erwachsenen, dem sogenannten Firmteam, begleitet.  
Dem Motto „Trotzdem.Firmung“ näherten wir uns bei diversen Workshops immer weiter an,  
vor Weihnachten standen die Vorstellungsmessen in den einzelnen Pfarren am Programm.

Im Februar feierten wir in Absdorf die Jugendmesse „Spirit on fire“, die uns durchaus faszinierte,  
unter anderem auch deshalb, weil dabei die Musikgruppe unserer Firmlinge musizierte.

Es gab insgesamt vier verschiedene Angebotsgruppen während der Vorbereitungszeit,  
die Musikgruppe, Kreativgruppe, Arbeitsgruppe und Sozialgruppe standen zum Einsatz bereit.  
Die Kreativgruppe hat die Firmanstecker sowie die Osterkerzen für unsere fünf Kirchen gestaltet,  
die Ora et la bora-Burschen haben sich im Pfarrhof Neuaigen beim Bäumepflanzen entfaltet.

Die Sozialgruppe ist in die Hospizstation ins Rosenheim Tulln gefahren,  
womit in den Arbeitsgruppen alle Jugendlichen sehr sinnvoll beschäftigt waren.

Außerdem sind unsere Firmlinge als Sternsinger und Ratscherkinder unterwegs gewesen  
und haben bei zahlreichen Gottesdiensten die Fürbitten gelesen.

Regelmäßige Treffen haben sowohl pfarrintern als auch im Pfarrverband stattgefunden,  
außerdem waren wir zusätzlich über die WhatsApp-Gruppe miteinander verbunden.

Am 8. Mai machten wir gemeinsam einen Ausflug nach Wien, in die große Stadt,  
dort fand in der Augustiner-Kirche das Kennenlernen mit dem Firmspender statt.

Sie, lieber Pater Schlögl, haben unsere Gruppe herzlich empfangen  
und sind auf die Fragen unserer Jugendlichen sehr persönlich eingegangen.

Danke, Sie stärkten unsere Firmlinge mit Zuversicht, Freude und Mut,  
das Eis am Schwedenplatz schmeckte zum Abschluss allen sehr gut.

Am 8. Juni hat uns ein weiteres Highlight erwartet,  
wir sind zu einer gemeinsamen Fußwallfahrt von Stetteldorf nach Kirchberg gestartet.  
Dabei haben wir uns bei den einzelnen Stationen auf das Sakrament der Firmung eingespiert,  
entlang des Weges hat Pfarrer Liviu mit unseren Jugendlichen die Bußgespräche geführt.  
Bei unserer Wallfahrt war es extrem heiß, doch wir haben die 12 km lange Strecke bezwungen,  
zur Abkühlung haben wir ein Eis geschleckt und bei den Stationen wurde auch gesungen.

Im Pfarrhof Königsbrunn machten wir zur Erholung eine lange Pause,  
haben Samen in die selbstgestalteten Töpfe eingepflanzt und stärkten uns mit einer Jause.

Liebe Jugendliche, die Keimlinge sind bereits in euren Töpfen zu sehen,  
und auch der Samen in euch selbst wünscht sich natürlich aufzugehen.

Die Vorbereitungszeit ist ziemlich abwechslungsreich vorübergegangen,  
und heute werdet ihr jungen Christen den Heiligen Geist empfangen.

Durch eure Firmung seid ihr Gott somit noch näher ein Stück,  
wir hoffen, ihr denkt gerne an die Firmvorbereitung und an euren großen Tag zurück.

Betreut eure Pflanzen sowohl im Innen als auch im Außen stets liebevoll und gut,  
habt Vertrauen in Gott und verliert niemals den Mut!

Und so wünschen wir euch vom Firmteam Gottes Schutz und seinen Segen  
auf all euren weiteren Lebenswegen!

## Firmung

Am Samstag, den 22. Juni 2024, bei strahlendem Wetter, feierten wir in zwei Pfarren die Hl. Firmung. Das Motto heuer lautete: Trotzdem. Firmung. Es haben sich 33 Jugendliche aus dem Pfarrverband die letzten Monate auf dieses Fest vorbereitet. In der Pfarrkirche in Absdorf um 9:30 Uhr bekamen 15 Firmlinge und anschließend um 14:00 Uhr in der Kirche in Stetteldorf 18 Jugendliche das Sakrament der Firmung gespendet. Heuer konnten wir den Regionalvikar Pater Mag. Matthias Schlögl OSA, als Firmspender gewinnen. Im Mai haben wir ihn bereits in der Augustinerkirche in Wien besucht und Pater Matthias als einen sehr kontaktfreudigen, offenen und lustigen Menschen kennengelernt. Bei der Firmspendung führte er ein kurzes persönliches Gespräch, das wohl jedem Jugendlichen in Erinnerung bleiben wird. Die Firmlinge bedankten sich mit einem selbstgestalteten Gebetsheft und einer Kerze bei Pater Matthias. Die Kirchenband gestaltete dieses Fest mit rhythmischen Liedern. Ein herzliches Dankeschön, ihr macht diese Feier zu etwas ganz Besonderem. Die Jugendlichen konnten ihre selbstbemalten und bepflanzten Tontöpfe als Erinnerung an dieses Fest mit nachhause nehmen.

Im Anschluss an die Hl. Messen gab es jeweils eine Agape, wo alle Besucher der Firmung herzlich eingeladen waren. Es wurden auch Gruppen- und Familienfotos gemacht.

Wir wünschen allen Firmlingen alles erdenklich Gute und dass sie zuversichtlich in ihre Zukunft blicken. Der Hl. Geist möge ihnen Kraft und Mut geben und den Jugendlichen stets ein guter Wegbegleiter sein.

*Leuthner Christina im Namen des Firmteams*



*Fotos: Thomas Grundschober*



**Pfarrre Absdorf:** Laura Dirmlinger, Angelika Gartner, Tobias Harbich, Isabella Höhn, Emma Mörth, Luca Penz, Olivia Piwowarska, Nicole Reinhardt, Emma Stadler und Stefan Trabauer

**Pfarrre Bierbaum:** Franziska Burger und Lukas Zehethuber



**Pfarre Königsbrunn:** Verena Blauensteiner, Marie-Sophie Bugnics, Johanna Dier, Bastian Fichtinger, Thomas Judex, Theresa Lechner, Melissa Mayr, Lorenz Schabl und Rosalie Wohak

**Pfarre Neuaigen:** Sophie Berthold und Bianca Moser

**Pfarre Stetteldorf:** Christian Baumgartner, Paul Dudas, Theresa Eberand, Theresa Einzinger, Lukas Fischer-Mantler, Florian Habacht, Celina Kainz, David Kloud, Lorin Schwarzmaier und Carina Weinhappl

## Anmeldung für die Sakramentenvorbereitung 2025

Die Sakramente verbinden uns mit Gott und den anderen Mitgliedern der Kirche. Sie sind ein Geschenk Gottes, das wir empfangen dürfen. Damit ihr euch informieren und dann gut vorbereiten könnt, gibt es für beide Sakramente eine Informationsveranstaltung.

## Elterninfoabend für die Erstkommunion 2025

Eingeladen sind alle Kinder die in die 2. Klasse Volksschule gehen.

Es wird gemeinsame Feste in den Pfarren geben, die mitgefeiert werden, 6-8 Treffen, ab November, bei denen ein Thema bearbeitet wird, gemeinsam gesungen, gebetet und vieles mehr.

Die meisten Termine sind in der eigenen Pfarre, ein paar sind im Pfarrverband.

Wenn du und deine Eltern wollen, dass du das Fest der 1. Hl Kommunion und der Versöhnung, feierst, dann schicke einen deiner Elternteile zum Elternabend am **Donnerstag 3. Oktober um 18.00Uhr** ins Pfarrzentrum Stetteldorf.

Angelika Eberand (Pastoralassistentin)  
[angelika.eberand@katholischekirche.at](mailto:angelika.eberand@katholischekirche.at)  
0676 7446225



## Termine - Pfarrverband

### KMB Männermessen:

6. September 2024 19:30 Uhr in Großweikersdorf  
18. Oktober 2024 18:30 in Oberthern  
15. November 2024 18:30 Uhr in Absdorf

### Gemeinsame Termine im PVB

26. Oktober 2024 Vorabendmessen in Stetteldorf und Absdorf jeweils um 18:00 Uhr  
15. November 18:00 Uhr in Königsbrunn  
30. November Vorabendmessen mit Adventkranzweihe in Stetteldorf und Absdorf jeweils um 18:00

## Infoabend für die Firmung 2025

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die 2011 geboren wurden oder schon älter sind, getauft und die hl. Kommunion empfangen haben. Sie dürfen 2025 das Sakrament der Firmung empfangen.

Es wird monatliche Treffen, ab Oktober, geben, gemeinsame Ausflüge, Projekte in den Pfarren, die ihr in dieser Vorbereitungszeit unterstützen dürft.

Die meisten Termine sind Pfarrverbandstermine, ein paar gibt es auch nur in den kleinen Pfarrgruppen.

Wenn du Interesse hast, komm zum Infoabend, am **Donnerstag 3. Oktober um 20.00Uhr** ins Pfarrzentrum Stetteldorf (wenn du magst, kannst du auch gern einen Elternteil mitnehmen, ist aber nicht notwendig, da es deine Entscheidung sein soll. 😊)

Angelika Eberand

[angelika.eberand@katholischekirche.at](mailto:angelika.eberand@katholischekirche.at)

0676 7446225



---

## Mini-Lager am 2.8 und 3.8

Anfang August wurden alle Ministrant\*innen des Pfarrverbandes eingeladen, zwei Tage im Pfarrhof miteinander Zeit zu verbringen.

Ministrant\*in sein, werden und bleiben war das zentrale Thema: Was macht ein\*e Ministrant\*in aus? Was hat man alles zu tun?

Auch praktische Übungen waren immer wieder dabei. Da es nicht nur um Theorie gehen sollte, sondern einfach um die gemeinsame Zeit, gab es immer Spaßstationen zwischen den Einheiten.

Ob Wasserspiele, Nachtspiele und/oder Kinoabend es war für jeden etwas dabei. Gutes Essen durfte natürlich auch nicht fehlen und so haben schon ältere (Ex) Ministranten uns bekocht und für uns gebacken.

Die ganz mutigen Kinder haben im Zelt im Pfarrhofgarten übernachtet. Es war eine tolle Zeit 😊

*Angelika Eberand*



Foto: Angelika Eberand

## Jungchar im Pfarrverband

### Jungcharlager des Dekanats

In der ersten Ferienwoche gings gleich los aufs Jungcharlager!

70 Personen aus dem ganzen Dekanat Hadersdorf waren eine Woche unterwegs. Ausflüge, Stationenbetrieb und viel Spaß war das Programm der Märchenwoche in Sarleinsbach.

Das Highlight der Woche waren die Abendprogramme. Ob gemeinsames Match schauen, oder ins Casino gehen, oder in den Wald um Stratego zu spielen. Die Kinder waren immer begeistert mit dabei.

Neue Freundschaften wurden geschlossen und viele Lagerpostbriefe geschrieben.

Ein tolles Betreuer\*innenteam hat die Woche unvergesslich gemacht.

*Angelika Eberand*



*Fotos: Johannes Eberand*

## Jungscharlager der Pfarren Königsbrunn und Bierbaum

Die Jungschar Königsbrunn/Bierbaum verbrachte vom 14.7. – 20.7. eine wunderschöne Woche in einer Unterkunft in Pusterwald. Mit dabei waren 35 Kinder, 10 Begleiter\*innen und 4 Köchinnen. Das Thema der Woche war „Film ab“.

Pusterwald liegt in der Steiermark und ist umgeben von Bergen, Tälern, Bäumen und Bächen. Wir hatten die ganze Woche relativ schönes Wetter aber keine extrem heißen Temperaturen, das war ziemlich angenehm. Trotzdem konnten wir den Bach neben unserem Haus zum Baden nutzen.

Die Begleiter\*innen haben jeden Vormittag, Nachmittag und Abend einer anderen Serie oder einem anderen Film gewidmet. So hatten wir z.B. ein Minions-Geländespiel, eine Ice-Age Nüsse-Suche, Quizshow nach dem Format 1, 2 oder 3, Cars - Auto basteln und Rennen, Zoomania Kinoabend, Disneyland Stationenbetrieb und das Film-Casino, um nur ein paar Punkte zu nennen. Zum Ende der Woche gab es den traditionellen „Bunten Abend“, bei dem die Kinder selbst einstudierte Stücke und Tänze zum Besten gaben. Das war wie immer ein krönender Abschluss.

Die Kinder waren, über die Woche hin verteilt, zu Diensten eingeteilt und haben sich somit tatkräftig ins gemeinschaftliche Leben eingebracht. Dieses Jahr haben wir anstatt unserem traditionellen Lager-TV die Kinder schon während dem Tag per Video begleitet. Diese Ausschnitte werden in unseren Lager-Film geschnitten, welcher einen Rückblick auf unser Lager gibt und als Erinnerung auch gezeigt wird. Der Termin zum „public-viewing“ ist der 19. Oktober 2024 um 17:00 Uhr im VAZ Utzenlaa.

Hiermit möchte ich ein großes Dankeschön an alle Helfer\*innen aussprechen, die diese Woche mitgestaltet haben! Wir freuen uns schon auf das Lager nächstes Jahr, welches von 13.7. - 19.7. in Hollenstein stattfindet.

*Annika Eibel im Namen des Jungscharteams*



## Eine ereignisreiche Woche

Die Kalenderwoche 19 war in unserer Pfarre eine sehr ereignisreiche Woche. Am Dienstag, 07. Mai fand der Bittgang in Bierbaum statt. Eine sehr überschaubare Anzahl von 12 Personen marschierte zur Hofbauerkapelle und dann wieder zurück zur Kirche. Gemeinsam feierten wir danach den Gottesdienst und baten um Gottes Segen für Mensch und Natur.

Am darauffolgendem Donnerstag, Christi Himmelfahrt, lud die KMB Bierbaum zur Maiandacht bei der Franz-Riegler-Kapelle ein. 23 Personen waren gekommen um bei schönem Frühlingwetter gemeinsam unsere Mutter Gottes zu ehren.

Tags darauf luden die Senioren zur Muttertagsmesse in die Kirche ein. Nach der Messfeier, die unser Kaplan Adrian Boboruta zelebrierte, setzten sich die Senioren zum gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus zusammen.

Und am darauffolgendem Sonntag feierten wir im Rahmen einer Familienmesse mit unseren Müttern und Großmüttern den Muttertag. Die Ministrant\*innen bedankten sich mit einem Gedicht bei den Geehrten und übergaben ein kleines Geschenk.

*Josef Schwanzer*

## Fronleichnam

Unser Fronleichnamsumzug ist heuer wortwörtlich ins Wasser gefallen. Genau zu Messbeginn hat es zu regnen begonnen. Deshalb mussten wir schweren Herzens die Prozession absagen. Kaplan Adrian Boboruta zelebrierte die Messfeier in der Kirche. Musikalisch gestaltet wurde die Messe von Sigi Leber, Carina Sulzer und den Musikern von B4Brass. Nach der Messfeier lud der Pfarrgemeinderat alle Messbesucher zur Agape ins Feuerwehrhaus ein. Bei verschiedenen Aufstrichen, Wein, Bier und Traubensaft setzten sich die Leute zusammen. Die Letzten verabschiedeten sich erst nach 22:00 Uhr. Trotzdem wurde der Wunsch geäußert, dass nächstes Jahr wieder der Vormittag bevorzugt wird.

*Josef Schwanzer*



*Foto: Josef Schwanzer*

*Maiandacht bei der Franz-Riegler-Kapelle*



*Foto: Josef Schwanzer*

*Senioren Muttertagsmesse*



*Foto: Josef Schwanzer*

*Familienmesse und Geschenkübergabe durch Ministrant\*innen*



*Foto: Josef Schwanzer*

*Blick in die Kirche während der Fronleichnam-Messe*



*Foto: Angela Bärger*

*Vater Unser im Altarbereich*



*Foto: Josef Schwanzer*

*Gruppenfoto der Kinder im Anschluss der Messe*

## FF-Messen in Bierbaum und Frauendorf

Wie jedes Jahr besuchten zahlreiche Feuerkame-rad\*innen und Gäste anlässlich der FF-Feste in Bierbaum und Frauendorf die Festmessen. Während beim FF-Fest in Bierbaum durch die unsichere Wetterlage die Messe in der Kirche abgehalten wurde, suchten die Messbesucher\*innen bei der Feldmesse in Frauendorf Schutz im Schatten. Beide Hl. Messen waren sehr gut besucht. Wie schon ein altes Sprichwort sagt: „Wo es gutes Essen und Trinken gibt, da kommen die Leute zusammen“.

*Josef Schwanzer*



*Fotos: Josef Schwanzer*

## Ministrant\*innenausflug

Am 1. Juni besuchten die Ministrant\*innen die Amethystenwelt in Maissau. Die Kinder schürften mit voller Begeisterung und Energie nach Edelsteinen. Danach wurden diese gründlich gewaschen. Zum Schluss gab es ein leckeres Eis für alle und wir tobten uns noch auf dem dortigen Spielplatz aus. Die Kinder fütterten die Tiere und kletterten auf dem Kletterturm und Felsen hinauf. Es hat uns viel Spaß gemacht, waren sich alle Minis einig. Wir wollen uns bei allen Ministrant\*innen für die Unterstützung bedanken!

*Doris Grill*



*Fotos: Doris Grill*

## Die KMB Bierbaum informiert

Am Sonntag, den 2. Juni fanden sich heuer 20 Radwallfahrer\*innen bei schönem Wetter beim Kriegerdenkmal in Bierbaum zur Radwallfahrt nach Maria Dreieichen ein. Es waren wieder einige neue Gesichter dabei. Bei der Marienkapelle in Eggendorf am Walde wurde eine Andacht mit Gebet und Gesang abgehalten, dann ging es weiter zur Mutter-Gottes nach Maria Dreieichen. Die Hl. Messe durften wir wieder vom Altarraum mitfeiern, auch Pater Michael freute sich, dass so viele zur Mutter-Gottes gekommen sind.

Nach dem Mittagessen nahmen wir die Rückfahrt in Angriff. Beim Landgasthaus Winkelhofer in Eggendorf wurden die Wallfahrer\*innen von der KMB zu einem Glas Wein eingeladen. Der Abschluss fand bei Heurigen Schachinger in Königsbrunn statt.

Am 7. Juli verstarb unser treues Mitglied Leopold Schneider im 88 Lebensjahr. Leopold war sehr gerne bei den Dekanatsmonatsmessen dabei. Wir werden ihm ein ehrendes Andenkenn bewahren.

Am 13. Juli fuhren wir zur traditionellen Monatswallfahrt mit den Fahrrädern nach Maria Roggendorf. Den Gottesdienst zelebrierte der Abt vom Stift Göttweig, Columban Luser.

### Vorankündigung:

Am 6. September kommt Kardinal Christoph Schönborn zur 300. Dekanatsmonatsmesse zu uns nach Großweikersdorf. Alle Männer und Frauen sind dazu recht herzlich eingeladen.

*KMB Obmann, Franz Hofbauer*



*Foto: Franz Hofbauer*

### **Termine - Bierbaum**

- 01. Sept. 08:30 Uhr Erntedankmesse, anschließend Agape
- 08. Sept. 10:00 Uhr Feldmesse am Sportplatz in Bierbaum anlässlich 50 Jahre SC Bierbaum/Frauendorf
- 19. Okt. 18:30 Uhr Hubertusmesse bei der Leopold-Figl-Kapelle
- 01. Nov. 08:30 Uhr Allerheiligenmesse mit Friedhofsgang
- 02. Nov. 18:00 Uhr Hl. Messe mit Gang zum Kriegerdenkmal
- 03. Nov. 10:00 Uhr Ehejubiläenmesse
- 15. Nov. 18:00 Uhr Pfarrverbandsmesse in Königsbrunn anlässlich Landesfeiertag Hl. Leopold
- 30. Nov. Adventsingen in der Kirche – ab 16:00 Uhr Pfarrkaffee, 17:30 Uhr Beginn des Konzertes
- 01. Dez. 08:30 Uhr Vorstellung der EK-Kinder und der Firmkandidat\*innen
- 07. Dez. 06:00 Uhr Rorate mit gemeinsamen Frühstück
- 08. Dez. 08:30 Uhr Nikolaus-Wortgottesdienst der Jungschar
- 24. Dez. Hl. Abend 16:00 Uhr Hl. Messe mit Krippenspiel der Jungschargruppe
- 25. Dez. Christtag 08:30 Festgottesdienst
- 26. Dez. Stefanitag 08:30 Uhr Gottesdienst
- 31. Dez. Silvester 16:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

### **Kapellenmessen**

- Utzenlaa: 10. Sept., 22. Okt. 03. Dez.
- Frauendorf: 01. Okt., 13. Nov.

## Hochzeit von Lisa Kaufmann und Bernhard Hörmann

Am 10. August gaben sich Lisa und Bernhard in unserer Kirche das JA-Wort. Zum Hochzeitsfest kamen viele Leute, die sich nach der feierlichen Messe bei der Agape versammelten um dem Brautpaar zu gratulieren. Der Pfarrgemeinderat schloss sich ebenfalls mit Glückwünschen an, schließlich war Lisa jahrelang Ministrantin und später auch Betreuerin der Jungschargruppe Königsbrunn/Bierbaum, wobei sie auch zahlreiche Jungscharlager begleitete.

Liebe Lisa! Vielen Dank für dein Engagement in unserer Pfarre. Wir wünschen dir und deinem Bernhard alles Gute für euren gemeinsamen Lebensweg!

*Michi Eibel*



Fotos: Michi Eibel

## Patrozinium des Hl. Laurentius

Am 11. August feierten wir in unserer Kirche das Patrozinium unseres Schutzpatrons, des Heiligen Laurentius. Ein Patrozinium ist die Schutzherrschaft eines Heiligen über eine Kirche. In Bierbaum ist das eben der Heilige Laurentius, dessen Geschichte Pfarrer Liviu Balascuti in seiner Predigt erzählte.

Nach der Messe gab es für alle Mitfeiernden eine Agape vor dem Feuerwehrhaus, bei welcher wir unter anderem mit köstlichen Mehlspeisen von der Hochzeit von Lisa und Bernhard verwöhnt wurden.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei Kaplan Adrian Boboruta, der die Statue unseres Schutzpatrons in wochenlanger, sehr liebevoller, detailgerechter Arbeit restauriert hat. Unser Heiliger Laurentius erstrahlt nun im neuen Glanz, worüber wir uns alle sehr freuen.

*Michi Eibel*

## Unser Kirchenpatron erstrahlt in neuem Glanz

Die Statue unseres Kirchenpatrons, des Hl. Laurentius, war schon seit einiger Zeit in einem schlechten Zustand. Als unser Kaplan Adrian Boboruta ihn sah, sagte er, dass er ihn gerne renovieren würde. Der Pfarrgemeinderat war darüber natürlich sehr erfreut. In vielen Stunden hat Adrian dem Hl. Laurentius nun einen neuen Glanz verliehen. Es war ihm aber sehr wichtig, die Statue mit Steinen und Gewandborten zu verzieren. Auch sagte Adrian, dass ein Heiliger einen Heiligenschein tragen muss. So fertigte Franz Hofbauer diesen an, damit sein Wunsch erfüllt wurde. Der Pfarrgemeinderat Bierbaum bedankt sich recht herzlich bei unserem Kaplan Adrian für die Renovierung unseres Kirchenpatron.

*Franz Hofbauer*



Foto: Dieter Schwärzer



Foto: Michi Eibel

### Lieber Leserinnen und Leser,

Dieser Ausgabe haben wir einen Erlagschein beigelegt. Wenn Ihnen unser Pfarrblatt „miteinander“ gefällt, dann würde sich der Pfarrgemeinderat über eine kleine Spende als Unkostenbeitrag sehr freuen.

Schon jetzt besten Dank dafür.

*Der Pfarrgemeinderat*

## Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen/Samstag-Vorabend

	Pfarr St. Mauritius Absdorf Samstag - 18:00 Uhr Sonntag - 8:30 Uhr	Pfarr Hl. Laurentius Bierbaum am Kleebüchel Sonntag - 8:30 Uhr	Pfarr Hl. Johannes Königsbrunn am Wagram Sonntag - 10:00 Uhr	Pfarr Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag - 10:00 Uhr	Pfarr Hl. Johannes Stetteldorf am Wagram Samstag - 18:00 Uhr Sonntag - 8:30 Uhr
SA, 7. September	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 8. September	<b>Patrozinium</b> 09:30 Uhr	<b>Feldmesse</b> 10:00 Uhr	Heilige Messe	Wortgottesdienst	Heilige Messe
SA, 14. September	Heilige Messe				—
SO, 15. September	Heilige Messe	Heilige Messe	Wortgottesdienst	Heilige Messe	<b>Erntedank-Messe</b> 10:00 Uhr
SA, 21. September	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 22. September	Heilige Messe	Wortgottesdienst	<b>Erntedank-Messe</b>	<b>Erntedank-Messe</b>	Heilige Messe
SA, 28. September	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 29. September	Heilige Messe	Heilige Messe	Wortgottesdienst	Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 5. Oktober	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 6. Oktober	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	<b>Ehejubiläum-</b> <b>Messe</b>
SA, 12. Oktober	Heilige Messe				Familienmesse
SO, 13. Oktober	<b>Erntedank</b> 10:00 Uhr	Heilige Messe	Wortgottesdienst	Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 19. Oktober	Heilige Messe	<b>Hubertusmesse</b> 18:30 Uhr			Heilige Messe
SO, 20. Oktober	Heilige Messe	Heilige Messe	<b>Ehejubiläums-</b> <b>Messe</b>	Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 26. Oktober	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 27. Oktober	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	<b>Ehejubiläum-</b> <b>Messe</b>	Heilige Messe
FR, 1. November Allerheiligen	Heilige Messe 09:00 Uhr	Heilige Messe 08:30 Uhr	Heilige Messe 10:00 Uhr	Heilige Messe 14:30 Uhr	Heilige Messe 08:30 Uhr
SA, 2. November Allerseelen	Heilige Messe 17:00 Uhr	Wortgottesdienst 18:00 Uhr			Heilige Messe 18:00 Uhr
SO, 3. November	Heilige Messe	<b>Ehejubiläums-</b> <b>Messe - 10:00 Uhr</b>	Wortgottesdienst	Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 9. November	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 10. November	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Wortgottesdienst	Heilige Messe

Bitte beachten Sie die Termine im **Schaukasten** und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten; kurzfristige Änderungen sind **nicht** auszuschließen.

	Pfarrre St. Mauritius Absdorf Winterzeit: Samstag - 17:00 Uhr Sonntag - 8:30 Uhr	Pfarrre Hl. Laurentius Bierbaum am Kleebühel Sonntag - 8:30 Uhr	Pfarrre Hl. Johannes Königsbrunn am Wagram Sonntag - 10:00 Uhr	Pfarrre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag - 10:00 Uhr	Pfarrre Hl. Johannes Stetteldorf am Wagram Samstag - 18:00 Uhr Sonntag - 8:30 Uhr
FR, 15. November	<b>Heiliger Leopold Pfarrverbandsmesse in Königsbrunn am Wagram um 18:00 Uhr</b>				
SA, 16. November	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 17. November	Heilige Messe	Wortgottesdienst	Heilige Messe	Heilige Messe	Wortgottesdienst
SA, 23. November	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 24. November	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Wortgottesdienst
SA, 30. November	Heilige Messe				Familienmesse
SO, 1. Dezember	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 7. Dezember	Tauferinnerungs- feier mit Segnung um 14:00 Uhr				Familienmesse
SO, 8. Dezember Mariä Empfängnis	Heilige Messe	Wortgottesdienst mit Nikolaus	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 14. Dezember	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 15. Dezember	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 21. Dezember	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 22. Dezember	Heilige Messe	Wortgottesdienst	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe
DI, 24. Dezember Heiliger Abend	Krippenspiel JS 16:00 Uhr  Mette 22:00 Uhr	Messe mit Krip- penspiel der JS 16:00 Uhr	Krippenspiel JS 14:00 Uhr  Mette 21:00 Uhr	Messe mit Krip- penspiel der JS 16:00 Uhr	Krippenspiel JS 15:00 Uhr  Mette 20:00 Uhr
MI, 25. Dezember Weihnachten	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe
DO, 26. Dezember Stefanitag	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 28. Dezember	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 29. Dezember	Heilige Messe	Wortgottesdienst	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe
DI, 31. Dezember Hl. Silvester	Heilige Messe 16:00 Uhr	Heilige Messe 16:00 Uhr	Wortgottesdienst 16:00 Uhr	Wortgottesdienst 16:00 Uhr	Heilige Messe 16:00 Uhr

## Jungschar Königsbrunn/Bierbaum

Am 11. Mai fand das Muttertagsbasteln und am 11. Juni das Vatertagsbasteln mit ca. 20 Kindern statt. Gemeinsam haben wir für unsere Mamas und Papas gebastelt und dabei eine Menge Spaß gehabt. Das Geschenk konnte dann gleich jeweils am nächsten Tag überreicht werden.

Einige Betreuerinnen haben den 11. Mai in St. Pölten im Rot-Kreuz-Zentrum verbracht. Dort haben sie einen Kinder-Notfall-Erste-Hilfe-Kurs absolviert. Einen ganzen Tag lang wurden sie in die verschiedenen Techniken eingewiesen und haben dabei viele Informationen sammeln können.

## Wildbienenprojekt

Am 25. Mai fand unsere Vorbereitungsstunde für die Messe am 26. Mai in den Jungscharräumen statt. Zum Thema haben wir dieses Jahr den Wildbienenenschutz in Österreich gewählt. Wildbienen sind für unser Ökosystem sehr wichtig. Sie bestäuben nicht nur die Pflanzen, sondern helfen den Pflanzen auch stark zu werden und Krankheiten zu bekämpfen. Viele gute Gründe auf die Wildbiene Acht zu geben, haben wir während der Jungschar-Messe gehört.

Gemeinsam konnten wir nach der Messe 335€ sammeln. In der Jungscharstunde haben wir als Dankeschön für die Spende kleine Bienchen gebastelt. Vielen Dank an alle, die gespendet und den Wildbienenchutz unterstützt haben.

Als heurige Abschlussaktion haben wir passend zu unserer Messe eine Führung in Martina Hilschers Garten und ihren Bienen organisiert. Martina hat seit einigen Jahren selbst Honigbienen und stellt ihren eigenen Honig her. Am Anfang hat sie etwas zur Biene im Allgemeinen, ihrer Lebensweise und der Brut erzählt. Anschließend durften die Kinder in Imker\*innen-Anzüge schlüpfen und die Behausung der Biene selbst und ganz nah in echt entdecken. Die Kinder hatten super viel Spaß und haben dabei noch ganz viel Neues lernen dürfen. Vielen Dank Martina, für die tolle Führung und die leckere Stärkung zum Schluss!

*Annika Eibel im Namen des Jungscharteams*



*Foto: Jungscharteam*



*Fotos: Annika Eibel*



Fotos und Bericht zum Jungscharlage siehe Pfarrverbandsteil

## Bittgang zur und Maiandacht bei der Lourdeskapelle

Am Mittwoch, 8. Mai, wurde zum Bittgang in Richtung Lourdeskapelle geladen. Rund zwei Wochen später, am 22. Mai, wurde die Maiandacht ebenfalls in der Lourdeskapelle abgehalten. Danke an Regina Mayerhofer, die im Vorfeld die Kapelle gereinigt hat.

*Marion Neudorfer-Bayer*



*Foto: Albert Mayer*

*Bittgang mit Kaplan Adrian Boboruta*

## Monatsmesse Hippersdorf und Erasmus-Bittgang Zaußenberg

Jeden Monat wird sowohl in Hippersdorf als auch in Zaußenberg eine Hl. Messe in den Ortskapellen zelebriert; eine liebgewonnene Tradition, die von den Ortsbewohner\*innen gut und gerne angenommen wird.

Im Mai wurde in Zaußenberg auch der Erasmus-Bittgang abgehalten.

*Marion Neudorfer-Bayer*



*Foto: Elfriede Thiemer*

*Monatsmesse in Hippersdorf: Sabine Stöger, Kaplan Adrian Boboruta und ein befreundeter Pfarrer aus Rumänien*



*Foto: Josef Bauer*

*Erasmus-Bittgang in Zaußenberg*

## Spontane Wallfahrt nach Kirchberg

Manche Zusammenkünfte brauchen keine lange Planung, sondern gelingen spontan am besten.

Nach der Hl. Messe am Pfingstsonntag hat man sich kurzfristig für Pfingstmontag Nachmittag zu einer Fußwallfahrt zur Pfarrkirche Maria Trost nach Kirchberg verabredet. Eine nette Schar folgte dieser Einladung.

Danke an Heidi Hutzler für die Impulse, die auf dem Weg und in der Wallfahrtskirche gegeben wurden.

*Marion Neudorfer-Bayer*



*Collage von der Wallfahrt: Anna Bauer*

## Jungscharmesse und Pfarrkaffee

Am Sonntag, 25. Mai, wurde unsere Kirche mehrfach frequentiert.

Vormittags fand die Jungscharmesse statt, die von den Jungscharleiterinnen auch musikalisch umrahmt wurde. Bei diesem Gottesdienst hat sich alles um Gottes Schöpfung und hier vor allem um die Wildbienen gedreht. Im Anschluss wurden von den Jungscharkindern gebastelte Bienen verteilt und zum Pfarrkaffee eingeladen.

*Marion Neudorfer-Bayer*

## Konzert „Klangpunkt“

Am selben Abend folgte dann das nächste Highlight: das Frühlingskonzert „Klangpunkt“ des Königsbrunner Kammerchores. Als Gäste durften wir heuer das WienerKlassikQuartett begrüßen, das einen wahren Ohrenschaus geboten hat. Die Kirche war für den Chor wieder einmal ein wunderbarer Konzertsaal. Im Anschluss wurden die Besucher\*innen in den Pfarrgarten eingeladen. Dort konnten wir gemeinsam den Abend bei einer Agape ausklingen lassen.

*Marion Neudorfer-Bayer*



*Foto: Marion Neudorfer-Bayer*

*Jungscharleiterinnen gestalten die Hl. Messe*



*Foto: Marion Neudorfer-Bayer*

*Besucher\*innen beim Pfarrkaffee*



*Fotos: Christof Kadane*

*Königsbrunner Kammerchor beim Konzert in der Kirche, anschließend Agape im Pfarrgarten*

## Fronleichnam

Fast schon traditionell fand die Fronleichnamsprozession am Abend vor dem Fronleichnamstag, am Mittwoch, den 29. Mai, statt. Wir zogen nach der Hl. Messe, die vom Musikverein Absdorf musikalisch umrahmt wurde, durch den Ort, wobei heuer eine neue Route gewählt wurde: Marktstraße - Obere Gartenstraße - Kremserstraße. Danke allen Familien für die Gestaltung der Altäre.

Ein Dankeschön ergeht auch an die Feuerwehrmitglieder, die ebenso wie die Firmkandidat\*innen eine tragende Rolle übernommen haben. Außerdem hat die Feuerwehr wieder für die Verkehrssicherheit Das Fest fand bei einer Agape am Pfarrplatz einen gemütlichen Ausklang. Den Messbesucher\*innen hat es sichtlich gefallen und so ist man trotz frischer Temperaturen noch lange auf dem Kirchenplatz zusammengesessen. Vergelt's Gott unseren Winzerinnen, allen voran Karin Bauer, die alljährlich die Agape organisieren.

*Marion Neudorfer-Bayer*

*Fotos zu Fronleichnam siehe nächste Seite*



Foto: Verena Gegendorfer-Falb

Hl. Messe vor der Kirche mit dem Musikverein Absdorf



Foto: Katharina Direder



Foto: Marion Neudorfer-Bayer

Fotos von der Prozession



Fotos: Marion Neudorfer-Bayer

Fotos der gedeckten Altäre - von Familie Landauf, Schabl und Mayerhofer

## Feuerwehrfeste in Hippersdorf und Königsbrunn

Am Sonntag, 16 Juni, und ein paar Wochen später am Sonntag, 30. Juni, fanden die Hl. Messen im Rahmen der Feuerwehrfeste in Hippersdorf und Königsbrunn statt.

Marion Neudorfer-Bayer



Foto: Marion Neudorfer-Bayer

Kamerad\*innen der Freiwilligen Feuerwehren aus Hippersdorf und umliegenden Orten nach der Hl. Messe

## Patrozinium

Am Sonntag, 23. Juni, wurde das Patrozinium gefeiert. Die Hl. Messe war zu Ehren unseres Kirchenpatrons, Johannes der Täufer. Der Königsbrunner Kammerchor hat gemeinsam mit Organistin Johanna Ettl die Hl. Messe musikalisch gestaltet. Im Anschluss hat der Pfarrgemeinderat bei herrlichem Wetter zum gemütlichen Beisammensein auf den Kirchenplatz geladen.

*Marion Neudorfer-Bayer*



Foto: Marion Neudorfer-Bayer

*Elfriede Thiemer und Sabine Stöger – unsere emsigen Pfarrgemeinderätinnen aus Hippersdorf*



Foto: Colin Jamöck

*Königsbrunner Kammerchor*

## Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt

Am 15. August, zu Maria Himmelfahrt, wurde im Rahmen der Hl. Messe die Kräutersegnung vorgenommen. Im Anschluss an den Wortgottesdienst wurden die Kräutersträußchen verteilt. Danke den Damen für das Sammeln und Binden der Sträußchen.

*Marion Neudorfer-Bayer*



Foto: Heidi Hutzler

*Unsere Helferinnen beim Sträußerl binden*

## Kirchenband, Orgeldienst und Minsitrant\*innen

Neue Mitglieder für die Kirchenband, Organist\*innen und auch Ministrant\*innen sind herzlich willkommen.

Wer spielt ein Instrument und möchte gerne Mitglied in der Kirchenband werden? Der Zeitaufwand ist sehr überschaubar; wer Zeit hat, kommt. Die rhythmischen Lieder sind leicht zu erlernen. Geprobt wird vor dem Gottesdienst.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Klavier- oder Orgelspieler\*innen, die am Sonntag den Gemeindegesang begleiten können! Wir haben nach wie vor das Glück, Johanna Ettl als langjährige, treue Organistin zu haben! Ein großes Dankeschön an dieser Stelle! Für Vertretungsfälle wären neue Freiwillige eine große Hilfe!

Bei Interesse mit Heidi Hutzler Kontakt aufnehmen! Tel. 02278/3547

*Heidi Hutzler/Marion Neudorfer-Bayer*

Auch unseren Ministrant\*innen gebührt für die regelmäßige Mitwirkung bei den Gottesdiensten ein großer Dank.

Wenn auch du dich dafür begeistern kannst, melde dich bei Verena Gegendorfer-Falb (Tel. 0650/4021009). Minis sind immer gefragt.



Foto: Marion Neudorfer-Bayer

*Ministrant\*innen mit Kaplan Adrian Boboruta*

## Instandhaltungsarbeiten

In und rund um die Kirche gibt es immer etwas zu tun. Diesmal galt es, die Dachrinnen zu reinigen und die Anlagen rund um die Kirche zu säubern. Wieder einmal ein herzliches Dankeschön an Albert Mayer und seine Helfer, die sich hier immer tatkräftig einbringen.

*Marion Neudorfer-Bayer*



Foto: Albert Mayer

*Josef Landauf und Karl Schneider  
beim Arbeiten vor der Kirche*

Drunter-drüber-z'saum- und  
zuwi-singa da-ma!

## OFFENES VOLKSLIEDER SINGEN



im Gasthaus Mann  
um 19.00 Uhr

### jeweils Donnerstag:

12. Sept. <b>24</b>	12. Dez.	13. März <b>25</b>
10. Okt.		10. April
14. Nov.		8. Mai

(15. Jahrgang)

Auf Ihr/dein Mitsingen freut sich  
*Heidi Hutzler*

## Offenes Volkslieder singen

Singen belebt und verbindet!

Ein- bis zweimal im Monat, von 12. Sept. bis 8. Mai, jeweils am Donnerstag um 19 Uhr gibt es wieder die Gelegenheit für Sing-Freudige (vom Volkslieder-Neuling bis zum Zuwi-Sing-Profi) den Abend zum FEIERABEND zu machen!

*Heidi Hutzler*

## Kinderchor

Am 23. September starten wieder die Proben des Kinderchores. Alle singbegeisterten Kinder (7 bis 14 Jahre) sind herzlich eingeladen.

Geprobt wird jeden Montag, 16-18 Uhr in der Kirche.

Herbstproben von 23. Sept. bis 18. Nov.!



## Termine - Königsbrunn am Wagram

**Kinderchor:** 23. Sept. – 18. Nov., montags von 16-18 Uhr in der Pfarrkirche Königsbrunn

**Erntedankfest:** So, 22. Sept., 10 Uhr Hl. Messe, anschließend Agape

**Ehejubiläums-Messe:** So, 20. Okt., 10 Uhr Hl. Messe – Interessierte Paare bitte anmelden!

**Allerheiligen:** 1. Nov., 10 Uhr Hl. Messe mit anschließendem Friedhofsgang

**Vorstellungs-Messe:** So, 24. Nov., 10 Uhr Hl. Messe, Vorstellung der Erstkommunikationskinder und Firmlinge der Pfarre Königsbrunn

**Adventkranzweihe:** So, 1. Dez., 10 Uhr Hl. Messe

**Rorate:** Do, 12. Dez., 6 Uhr Hl. Messe anschließend Frühstück im Pfarrhof

**Hl. Abend,** Di, 24. Dez.: 14 Uhr Krippenspiel der Jungschar

21 Uhr Hl. Messe

**Christtag,** Mi, 25. Dez.: 10 Uhr Hl. Messe

**Stefanitag,** Do, 26. Dez.: 10 Uhr Hl. Messe

**Silvester,** Di, 31. Dez.: 16 Uhr Wortgottesdienst - Jahresabschluss

**Monatsmessen:** Termine zu den Monatsmessen in Hippersdorf und Zaußenberg werden auf den Anschlagtafeln verlautbart.

**Krankenkomunion und Beichtmöglichkeit:** Bitte melden Sie sich im Pfarrverbandsbüro (0680/4437188) oder nach dem Gottesdienst in der Sakristei.

## Jungcharstunde zum Thema Muttertag und Vatertag

Am Samstag, 27.04.2024 stand die Jungcharstunde ganz unter dem Motto "Muttertag und Vatertag". Gemeinsam wurde an einer Kleinigkeit für Mama und Papa gebastelt, Die Geschenke wurden in der Muttertags- bzw. Vatertagsmesse überreicht. Mit der spontan entstandenen Jungchar-Band haben wir dann auch noch zwei Ständchen geprobt, die jeweils bei den Messen in der Kirche gesungen wurden.

*Christine Prohazka*

## Erstkommunion in der Pfarre Neuaigen

Am 21. April 2024 fand die feierliche Erstkommunion statt, bei der fünf Kinder zum ersten Mal das Sakrament empfingen. Das Thema des Tages war der Regenbogen, ein Symbol für die Vielfalt und die Verheißung eines Neuanfangs. In den Wochen vor dem Fest trafen sich die Kinder in inspirierenden Tischrunden, um sich auf diesen besonderen Moment vorzubereiten.

Die festliche Atmosphäre wurde von der Band OMTSCHI mit ihrer musikalischen Begleitung in der Kirche untermalt, was die Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten machte. Die Erstkommunion markierte nicht nur einen wichtigen Schritt im Glaubensleben der Kinder, sondern war auch ein Moment der Gemeinschaft und Freude für die ganze Gemeinde.

*Julia Sedivy-Fischer*

## Florianimesse, heuer etwas anders

Durch den Umbau des Feuerwehrhauses und des Jubiläums der FF Utzenlaa fand die Florianimesse in diesem Jahr am 5. Mai 2024 und in der Pfarrkirche in Neuaigen statt. Bei wunderschönem Wetter kam eine große Abordnung der FF Neuaigen um gemeinsam mit vielen Gottesdienstbesucher: innen und unseren Ortsvertreten Stadträtin Paula Maringer, Ortsvorsteher Gerhard Fallbacher und Ernst Pegler Gottesdienst zu feiern. Musikalisch von unserem Organisten Markus Fallbacher umrahmt, zelebrierte Diakon Hans Wachter die Wortgottesfeier. In seiner Predigt stellte er den Zusammenhang und die Wichtigkeit eines „Freundes“ bzw. „Freundschaft“ in der FF, in Neuaigen, Mollersdorf und Trübensee und auch in unserem Leben her. Im Anschluss an den Gottesdienst bedankte sich Feuerwehrkommandant Franz Berthold bei Diakon Hans Wachter und lud alle zum Frühschoppen ein.

*Sigrid Stach*



*Die Kinder beim Basteln der Geschenke*



*Fotos: Christina Prohazka und Nadine Grubmüller*

*Väter mit den Kindern während der Messe*



*Foto: Markus Knell*

*Gruppenfoto der Erstkommunikationskinder*



*Foto: Hermann Lehrbaum*

*Ein Blick in die Kirche während der Florianimesse*

## Hochzeit in Neuaigen

Am 25. Mai 2024 haben sich Nadine Fallbacher und Daniel Handlberger in der Pfarrkirche Neuaigen „getraut“. Sehr viele Leute kamen, um das JA der beiden zu hören, mitzufeiern und bei der anschließenden Agape im Pfarrgarten zu gratulieren. Auch zahlreiche Ministranten überbrachten der ehemaligen Ministrantenbetreuerin ihre Glückwünsche. Liebe Nadine, lieber Daniel! Wir wünschen euch alle Gute und Gottes Segen für euren gemeinsamen Lebensweg.

*Sigrid Stach*



*Foto: Iris Fallbacher*

## Pfarrverbands-Erstkommunion-Dankmesse am 26. Mai 2024 in Neuaigen

Am Sonntag, dem 26.05.2024 wurde in der Pfarrkirche Neuaigen ein Dankgottesdienst für die Erstkommunikionskinder des Pfarrverbandes gefeiert!

Zum sichtbaren Dank an die spannende Feier der Hl. Erstkommunion knüpften die Erstkommunikionskinder, deren Eltern und Gottesdienstbesucher\*innen bunte Bänder an eine "Dankesleine". Das Thema der Erstkommunikationsvorbereitung, der Regenbogen mit seinen bunten Farben, wurde nochmals hervorgehoben, indem die Kinder bunte Tücher zu einigen Liedern begeistert im Rhythmus mitschwangen.

Am Ende bedankte sich Pass Angelika Eberand nochmals bei den Eltern, dass diese ihr die Kinder während der gesamten Vorbereitungszeit anvertraut haben.

*Heinz Bader*



*Foto: Hermann Lehrbaum*

## Fronleichnam

### Was ist die Eucharistie wert?

Bei schönem sommerlichem Wetter begann unsere heilige Messe um 8:00h in der Kirche. Die Feuerwehr, die Kamerad\*innen, die Gemeindevertretung, die Bäuer\*innen, B4Brass, Kinder, unsere Ortsbevölkerung, alle die einen Dienst hatten, der Herr Pfarrer und unser Diakon feierten gemeinsam dieses Hochamt. Bei der Predigt erzählte uns der Herr Pfarrer, dass ein Stück Brot aber wert hat als seinen finanziellen Wert. Gewandelt in den Leib Christi ist es für uns Stärkung und Communio – Gemeinschaft. Besonders zu Fronleichnam schauen wir deswegen auf diese Hostie und erinnern uns daran, was Jesus für uns getan hat – so sehr, dass wir damit in unserem Ort herumgehen und es herzeigen.

Es war ein wunderschönes Fest, wir konnten sehen, spüren und erkennen, dass uns in unserem Ort die Gemeinschaft, der Zusammenhalt, die Brauchtumpflege und besonders eben auch dieser Leib Christi, die Eucharistie - **viel wert ist**.

*Helma Wachter*

Fotos von Fronleichnam:



Foto: Hermann Lehrbaum

## Heilige Messe im Festzelt der Sporttage

Traditionell wurde am ersten Sonntag im Juni im Festzelt des SVN Neuaigen um 10 Uhr Hl. Messe gefeiert. Viele sind gekommen, um gemeinsam mit Pfarrvikar Adrian Boboruta und Diakon Hans Wachter den Gottesdienst zu begehen. Für die wunderbare musikalische Begleitung sorgte die Gruppe „Weinviertler Blos“, welche auch im Anschluss an den Gottesdienst beim Frühschoppen für gute Stimmung sorgte. Mit den Worten „Bleibet hier in Frieden“ entließ Diakon Hans die Gottesdienstbesucher zum Frühschoppen.

Sigrid Stach



Foto: Hermann Lehrbaum

## Jubiläumsmesse anlässlich der Feier von 35 Jahren Dorfgemeinschaft in Trübensee

Am Sonntag, den 30.06.2024 wurde in Trübensee mit einer Feldmesse das Jubiläum „35 Jahre Dorfgemeinschaft Trübensee“ gefeiert. Pfarrer Liviu Balascuti stellte dabei das Thema „Gemeinschaft“ in den Mittelpunkt seiner Predigt und verglich diese mit einem Wagenrad.

Dabei sind die Menschen mit ihren Aktivitäten die Speichen des Rades, welche dieses Rad zusammenhalten. Jeder Mensch (Speiche) ist gleich wichtig.

Es gibt aber auch einen Raum zwischen den Speichen. In diesen Freiräumen können sich oft überraschende und neue Möglichkeiten ergeben, welche unser Zusammenleben bereichern und in Bewegung bringen. Die Nabe, die Mitte des Rades ist für uns ein Bild für Christus. Wenn diese Nabe fehlt, bricht das Rad auseinander.

In den Fürbitten wurde für alle Vereine und Gemeinschaften und für alle Menschen ob klein oder groß gebetet, damit ein friedliches und gedeihliches Zusammenleben gelingen kann.

Musikalisch wurde dieser Festgottesdienst in bewährter Weise von der Gruppe O\_M\_TSCHI gestaltet.

Heinz Bader



Foto: Caroline Stach

Herzlichen Dank an „Die Harmonischen“ für die Gestaltung der Hl. Messe am 7. Juli 2024 und der anschließenden Kurzmatinee. Wir freuen uns auf das nächste Konzert im Advent.

## Benefizkonzert im Pfarrgarten

Am 3. August 2024 wurde im Pfarrgarten in Neuaigen für eine guten Zweck musiziert. Die Gruppen Liacht-scheich und O\_M\_TSCHI spielten von Austropop bis internationalen Rock, bei gutem Wetter, vor vielen begeisterten Gästen vom Ort und von weit angereist ein buntes Konzert. Der Reinerlös von € 3.900,-- wurde dem Tullner soogut Sozialmarkt gespendet. Herzlichen Dank!

Einen ausführlichen Bericht von Christa Rechnitzer und viele Fotos finden Sie auf unser Homepage!

*Sigrid Stach*



*Foto: Andreas Pimperl und Christa Rechnitzer*

## Termine - Neuaigen

**Krankenkommunion:** 6.10., 10.11. und 8.12.2024 – immer nach dem Gottesdienst

**Taize- Gebet / Mediation:** . . + . . 2024 19 Uhr

**Ehejubiläumsmesse:** Sonntag, 27.10. um 10:00 Uhr. Sollten Sie heuer ein rundes Ehejubiläum feiern, sind Sie herzlich eingeladen diesen Anlass auch unter Gottes Segen zu stellen. Bitte um Anmeldung nach einem Gottesdienst in der Sakristei oder bei einem unserer Pfarrgemeinderäte.

**Nacht der 1000 Lichter:** Dienstag, 31.10.2024 von 17:30 – 22:00

**Familiengottesdienste mit O\_M\_TSCHI:** 22.9., 27.10., 10.11.2024

**Allerheiligen:** Freitag, 1.11. 14:30 Uhr mit Friedhofsgang

**Martinsfest** . . 2024 um 17:00 Uhr für die Jungschar und am 16.11. um 17:00 Uhr für den Kindergarten

**Adventkranzweihe:** 1. Dezember, 10:00 Uhr mit O\_M\_TSCHI

Der heilige **Nikolaus** kommt am . . 2024 um 18:00 Uhr in unsere Kirche und freut sich, wenn er die Kinder und ihre Familien begrüßen darf.

**Rorate:** Samstag, 7.12.2024 um 6:00 Uhr

Im Anschluss an die Rorate am 7.12. lädt der PGR zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrhof ein.

**Konzerte:** 14.12. Adventkonzert mit „Die Harmonischen“

## Pfingsten

Pfingsten 2024 stand unter dem Zeichen der jahrzehntelang bestehenden Sportfreundschaft zwischen dem SV Stetteldorf und dem FSV Esselbach. Traditionell startet der Pfingstsonntag mit einem gemeinsamen Festgottesdienst in der Pfarrkirche Stetteldorf am Wagram, welcher heuer von unserem Herrn Pfarrer Liviu Balascuti unter Mitwirkung des Stetteldorfer Kirchenchors zelebriert wurde. Zum Zeichen der Verbundenheit, welche auch zwischen den beiden Pfarreien besteht, wurden zu Beginn des Gottesdienstes zwei Kerzen entzündet.

*Daniela Schauhuber*



*Fotos: Maria Lederer*

## Bittgang am 6. Mai 2024

Für den heurigen Bittgang in Stetteldorf war eigentlich eine schöne Abwechslung geplant. Wir wollten in der Kellergasse um Regen für die Feldfrüchte und auch um schönes Wetter bitten und den Abschluss beim letzten Keller feiern. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und verhinderte diesen Plan. Bereits am Nachmittag setzte etwas frühzeitig der Regen ein, um den wir eigentlich erst am Abend bitten wollten. Somit war wieder das Improvisationstalent von Pfarrer und Pfarrgemeinderat gefragt. Pfarrer Balascuti entschied vor Beginn des Gottesdienstes, den Bittgang auf der Fronleichnamsrouten durchzuführen.

Mit Regenschirmen gut ausgestattet begaben wir uns auf den Weg und konnten unsere Bittandacht auch ohne Unterbrechung durchführen. Nach dieser besinnlichen Runde feierten wir die Hl. Messe in der Kirche. Der Regen konnte uns an diesem Abend nichts mehr anhaben.

*Rosa Ailer*



*Fotos: ????*

## Fronleichnam in Stetteldorf am 30.05.2024

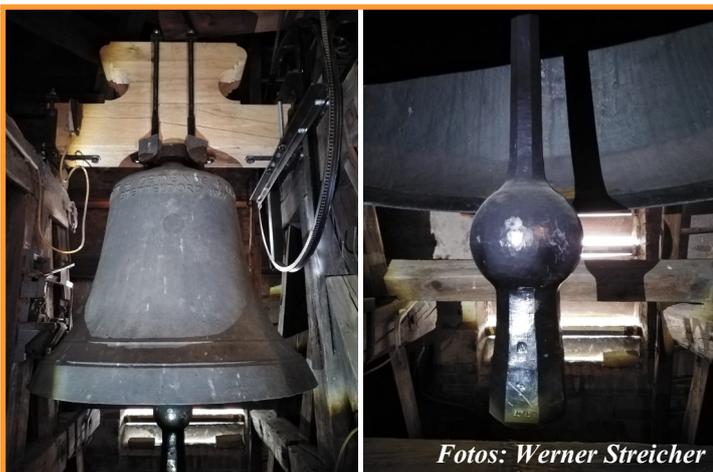
Heuer machte das Wetter die Situation spannend bis zur letzten Minute. Wurden wir doch an den Vortagen immer wieder mit kleinen Regenmengen überrascht. Aber der Donnerstag begann bei strahlendem Sonnenschein. Es hatte den Anschein, als würde der Himmel sich auch schon auf das große Fest freuen.

Einige der offiziellen Vertreter unserer Gemeinde und Vereine nahmen ebenfalls an der Feier teil. Pfarrer Liviu Balascuti zelebrierte den Gottesdienst, der vom Chor mit Liedern gestaltet wurde, wobei der Volksge-sang auch nicht zu kurz kam. Ca. 170 Mitfeiernde waren in der Kirche anwesend. Dabei darf aber nicht die Anzahl derer übersehen werden, die in der Zwischenzeit für das Mittagessen sorgten. Die feierliche Prozession wurde von der Musikkapelle begleitet. Die 4 Altäre waren wie immer sehr hübsch gestaltet und mit Blumen geschmückt. Ein feierlicher Schlusssegen vor der Kirche beendete die würdige Feier. Das Fest fand seinen Abschluss bei einem gemeinsamen Mittag-mahl im Pfarrzentrum, welches vom Verein Dorferneuerung vorbereitet und serviert wurde. So konnte das Fronleichnamsfest wie immer als sehr gut gelungen in die Geschichte der Pfarre eingehen.

*Rosa Ailer*



*Fotos: Johannes Eberand*



*Fotos: Werner Streicher*



*Fotos: Johannes Eberand*

Die neu restaurierte Glocke (Klöppel und Halterung wurden erneuert) der Pfarrkirche Stetteldorf.

## Teichfest Starnwörth

Am 29. Juni 2024 fand wieder das Starnwörther Teichfest bei herrlichem Wetter statt. Nach der Abendmesse, zelebriert von Pfarrer Liviu Balascuti, konnten sich die Besucher\*innen anschließend für den Abend stärken. Bei guter Unterhaltung klang das Fest, fast Gelsenfrei, bei später Stunde aus.

*Christoph Pegler*



*Fotos: Christoph Pegler*

## Kirchenputz-Tag

Am 27. Juli fand unser alljährlicher Kirchenputztag statt. Es wurde gewischt, geschrubbt, gesaugt, die Fenster geputzt und vieles mehr, damit unsere Kirche wieder herausgeputzt ist. Aber auch das miteinander plaudern und lachen ist nicht zu kurz gekommen.

Danke, auch an Leopold Mayer, welcher uns zur Reinigung der Dachrinnen der Pfarrkirche mit seinem Teleskop Steiger unterstützt hat und an Martin Schwanzer für das Ausleihen des Kärchers zur Reinigung des Teppichs der Pfarrkirche.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich an diesem sonnigen Samstag Zeit genommen haben und mitgeholfen haben.

*Daniela Schauhuber*



*Fotos: Helene Figerl,  
Werner Streicher*

## Radwallfahrt am 30. Juni

Auch heuer verbrachten wir wieder einen schönen gemeinsamen Tag mit den Rädern, wobei wir wie immer 84 km zurücklegten. Nach der Morgenandacht bei der Kapelle in Inkersdorf radelten wir gemeinsam nach Maria Dreieichen, wo wir um 10 Uhr die Messe in der Wallfahrtskirche feierten. Vor dem Mittagessen hielten wir traditionellerweise eine kurze Andacht beim Marien-Bründl ehe wir uns gemeinsam auf den Heimweg machten. In Großweikersdorf belohnten wir uns noch alle mit einem Eis. Danke an alle Teilnehmenden!

*Paula Hummel*



*Fotos:-Franz Hummel*

### *Termine - Stetteldorf*

- 15.09. – 10 Uhr Erntedankfest mit anschließendem Mittagstisch im Pfarrgarten bzw. Pfarrzentrum
- 6.10. – 8.30 Uhr Heilige Messe mit Feier der Ehejubilare
- 12.10. – 18 Uhr Familienmesse (Thema: Welttierschutztag)
- 31.10. – Nacht der 1000 Lichter (nähere Infos folgen)
- 01.11. – 8.30 Uhr Allerheiligen mit Friedhofsgang
- 02.11. – 18 Uhr Allerseelen – Stiftungsmesse
- 09.11. – 18 Uhr – Die Heilige Messe findet in der Gruft statt
- 23.11. – ab 14 Uhr Adventmarkt und Pfarrkaffee im Pfarrzentrum
- 30.11. – 18 Uhr Familienmesse mit Adventkranzsegnung (Thema: Advent)
- 07.12. – 18 Uhr Familienmesse mit Nikolausbesuch
- 08.12. – Adventsingen in der Pfarrkirche Stetteldorf
- 18.12. – 6 Uhr Roratemesse mit anschließendem gemeinsamem Frühstück im Pfarrzentrum

# Pfarrverband

## Allgemeine Informationen

### Sonntagsgottesdienste

#### Gottesdienste am Samstagabend:

Absdorf: Sommerzeit 18:00 Uhr, Winterzeit 17:00 Uhr  
Stetteldorf: immer um 18:00 Uhr

#### Gottesdienste am Sonntag:

Absdorf um 8:30 Uhr  
Bierbaum am Kleebühel um 8:30 Uhr  
Königsbrunn am Wagram um 10:00 Uhr  
Neuaigen um 10:00 Uhr  
Stetteldorf am Wagram um 8:30 Uhr

### Erreichbarkeit des Pastoralteams

Tel: 0680 4437 188 (Elfriede Schwarzl)  
Mail: office@pwwagram-au.at  
Das Pfarrverbandsbüro ist mittwochs von 12:00 bis 16:00 Uhr, nach telefonischer Vereinbarung, besetzt.  
Pfarrer Liviu Balascuti: + 43 688 646 203 70  
Kaplan Adrian Boboruta: +43 676 357 424 9  
Diakon Hans Wachter: + 43 664 610 124 4  
Pastoralassistentin Angelika Eberand:  
+ 43 676 744 622 5  
angelika.eberand@katholischekirche.at

### Sprechstunden im Pfarrhof Stetteldorf

Immer nach telefonischer Vereinbarung!

### Für Taufen und Hochzeiten

Wenn Sie eine Taufe anmelden möchten oder in einer der vier Kirchen Ihre Hochzeit feiern möchten, bitten wir Sie um Anmeldung in der Pfarrverbandskanzlei (office@pwwagram-au.at / 0680 4437 188) oder beim Pfarrer (balascuti@yahoo.it).

Bitte folgende Dokumente in KOPIE und eine aktuelle Telefonnummer für eventuelle Rückfragen bei der Anmeldung angeben:

**Für die Taufe:** Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes; Taufschein sowie Trau- und Heiratsurkunde (falls verheiratet) der Eltern, Taufschein sowie Trauungsschein (falls verheiratet) des Paten – Taufpaten sind mitverantwortlich für die christliche Erziehung und müssen Mitglied der römisch-katholischen Kirche sein!

**Für die Hochzeit:** Geburtsurkunde, Taufschein, Meldezettel, Heiratsurkunde (falls schon standesamtlich verheiratet) oder einen Nachweis über die Anmeldung zur standesamtlichen Trauung der Brautleute; Daten der Trauzeugen (Name, Geburtsdatum, Adresse)

### Für den Notfall und bei Todesfällen

Im Falle eines Todesfalles melden Sie sich bitte in der Pfarrverbandskanzlei, bzw. beim Bestatter ihrer Wahl, dieser wird dann mit dem Herrn Pfarrer Kontakt aufnehmen.

### Sterbeglocke

Für das Läuten der Sterbeglocke bitten wir Sie in den jeweiligen Pfarren bzw. Ortschaften untenstehende Personen zu kontaktieren:

**Bierbaum:** Martha Hilscher (0664/6593902)  
**Frauentorf:** Ingrid Müller (02278/3367)  
**Utzenlaa:** Waltraud Eiböck (0676/6623592)  
**Königsbrunn:** Albert Mayer (0650/5605633)  
**Hippersdorf:** Sabine Stöger (0680/1413705)  
**Zaußenberg:** Josef Bauer (0664/73832087)  
**Neuaigen:** Veronika Rienöbl (0681/81948384)  
**Mollersdorf:** Ernst Pegler jun. (0699/12855858)  
**Trübensee:** Gerhard Fallbacher (0664/3867002)  
**Stetteldorf:** Franz Mayer (0664/2805540)  
**Eggendorf:** Margit Eder (0664/73317555)  
**Starnwörth:** Hermann Schwarzl (0680/2042622)  
**Inkersdorf:** Andreas Messinger (0677/61833212)

### Redaktionsteam

**Pfarrverband:** Pfarrer Liviu Balascuti  
(Tel 0688 646 203 70, balascuti@yahoo.it)  
**Bierbaum:** Josef Schwanzer (Tel 0664/5772696, schwanzer.utzenlaa@aon.at)  
**Königsbrunn:** Marion Neudorfer-Bayer  
(Tel 0676/88234520, mn@gbk.at)  
**Neuaigen:** Sigrid Stach (0699/19661012, sigrid.stach@hotmail.com)  
**Stetteldorf:** Angelika Eberand und Daniela Schauhüber  
(0664/805376114)

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe Winter 2024: 10. November 2024  
Wir freuen uns über Ihre Beiträge samt Fotos!

### Impressum

Miteinander ist eine Kommunikationsbroschüre innerhalb des Pfarrverbandes Wagram-Au, die 4x pro Jahr erscheint.

**Medieninhaber, Herausgeber und Verlag:** Pfarrverband der Pfarren Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf  
**Redaktion:** Redaktionsteam  
**Alle:** Kirchenplatz 5, 3463 Stetteldorf am Wagram,  
**e-mail:** office@pwwagram-au.at

**Fotos:** Urheberhinweise sind bei den jeweiligen Fotos angegeben, andernfalls: Pfarrverband

**Haftung:** Für namentlich gezeichnete Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Haftung und sie spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.